

PRESSEMITTEILUNG

RegioBus Hannover GmbH
Georgstr. 54
30159 Hannover
Pressestelle
Tolga Otkun
Tel. (0511) 3 68 88 769
Fax (0511) 3 68 88 87 69
Mobil (0177) 7 68 88 36

Über uns:

Die RegioBus Hannover GmbH mit ihren ca. 650 Mitarbeitern ist 1998 aus verschiedenen Einzelunternehmen in der Region Hannover hervorgegangen. Etwa 30 Millionen Fahrgäste jährlich nutzen rund 380 Busse auf über 100 Linien. Die RegioBus gehört zu den größten regionalen Busunternehmen in Deutschland.

Datum: 14.10.2010

Seite 1

Bereich Hannover: RegioBus-Linien 300, 500 und 700 betroffen

Busse fahren Umleitung am Goetheplatz

An den beiden Sonntagen, 17. und 24. Oktober, wird die Goethestraße in Hannover wegen Bauarbeiten ganztägig für den Verkehr gesperrt.

Die RegioBus-Linien 300, 500 und 700 fahren an diesen beiden Tagen in beide Richtungen über eine Umleitung in die Innenstadt und zurück.

RegioBus-Linien 300 und 500

Die RegioBus-Linien 300 und 500 bedienen regulär die Haltestelle *Goetheplatz* und verkehren dann über die Braunstraße, Königsworther Straße, Otto-Brenner Straße, Goserieide und Kurt-Schumacher-Straße zum Hauptbahnhof und umgekehrt. Die Haltestelle *Steintor* bedienen beide Linien an den hierfür eingerichteten Ersatzhaltestellen in der Kurt-Schumacher-Straße, auf Höhe der Stadtbahnhaltestelle.

RegioBus-Linie 700

Aus Richtung Linden kommend fährt die Linie 700 nach dem regulären Halt *Am Küchengarten* über die Königsworther Straße, Otto-Brenner Straße, Goserieide und Kurt-Schumacher-Straße zum Hauptbahnhof. Die Haltestelle *Goetheplatz* entfällt dabei. Fahrgäste mit diesem Ziel können jedoch an der Haltestelle *Am Küchengarten* den Schienenersatzverkehr von üstra nutzen, der trotz der Straßensperrung nahe am Goetheplatz eine Ersatzhaltestelle bedient.

Die RegioBus-Linie 700 hält an diesen zwei Sonntagen ebenfalls nicht an der gewohnten Haltestelle am Steintor, sondern bedient die beidseitigen Ersatzhaltestellen in der Kurt-Schumacher-Straße im Bereich der Stadtbahnhaltestelle.

Fahrgäste werden gebeten, auf die geänderten Haltepunkte zu achten.